



Wasserschutzpolizeirevier

Brand eines Sportbootes im Stadtgebiet von Magdeburg

Polizeimeldung

Über den Notruf der Polizei gingen am 17.07.2025, gegen 05:00 Uhr, mehrere Meldungen über den Brand einer Motoryacht in der Zollelbe in Magdeburg ein.

Eine Yacht von ca. 9m stand bereits in Vollbrand.

Tags zuvor hatte sich der dänische Sportbootführer aufgrund des niedrigen Wasserstandes in der Zollelbe zwischen der Editha- und der Zollbrücke festgefahren.

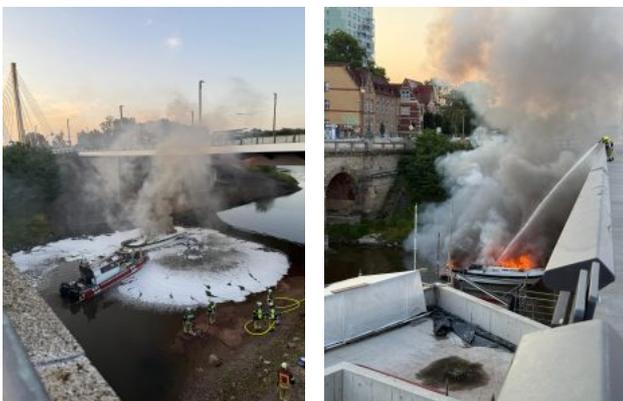
Aus bisher ungeklärter Ursache kam es dann am frühen Morgen des 17.07.2025 zu einem Knallgeräusch und folglich einer Brandentwicklung. Der Sportbootführer und seine Frau konnten sich leichtverletzt ans Ufer retten und werden aufgrund einer möglichen Rauchgasintoxikation behandelt.

Im Einsatz waren 5 Löschfahrzeuge und ein Einsatzboot der Feuerwehr, 5 Streifenwagen der Polizei, 2 Rettungswagen und Kräfte der Wasserschutzpolizei.

Zeitweise mussten sowohl die Editha- als auch die Zollbrücke wegen der starken Rauchentwicklung gesperrt werden.

Brandursache und mögliche Einwirkungen auf die Umwelt sind Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Nesnau, POK



Magdeburg Tel: +49 391 546 2691 Fax: +49 391 546 2626 Mail: wasserschutzpolizei@polizei.sachsen-anhalt.de